

Wen die Muse küsst...

21



Die Muse ist zart und vergänglich,
aber manchmal auch lebenslänglich.
Wen sie küsst, der widersteht ihr kaum,
doch sie braucht auch Zeit und Raum.
Sie ist lieblich und betörend,
und fast niemals wirklich störend!
Ihre Handlungen sind stets besonnen,
jeden Tag ist sie neu und im Kommen.
Falschheit hasst sie und nach Goldes Gier,
die Bescheidenheit ist ihr Revier.
Sie ernährt sich von der Geduld und von der Liebe,
sie sonst auf der Strecke bliebe.
Sie zu hegen, zu pflegen sei bereit,
sonst verlierst Du sie mit der Zeit.
Sie fliegt dann weg wie eine Feder,
weil ihre Beständigkeit ist weich und nicht zäh wie Leder.
Sei liebevoll und charmant,
und immer ganz galant.
Heute küsst sie auf dies Papier,
nur Du kannst entscheiden, ob sie bleibt bei Dir!

Heidemarie Ithaler-Muster

20. April 2008

18 Uhr

Die Melodie meines Lebens...

21

Wir Menschen haben alle nur dies eine Leben,
als Geschenk vom lieben Gott gegeben.
Darum haben wir auch Rechte und Pflichten,
uns im Leben so gut es geht zu richten.
Ein paar Ratschläge ich hab´ nun für Dich bereit,
sie zu achten von Zeit zu Zeit.
Du sollst viel fröhlich sein und lachen,
aus jeder Situation das Beste machen.
Glück liegt im Inneren unseres Herzen,
nicht mit Materiellem Du sollst es verscherzen.
Wenn Dir begegnet dann die Liebe,
dazu gehören natürlich auch die Triebe.
Früh sollst Du ins Bett am Abend Dich legen,
den Morgen mit dem ersten Hahnenschrei erleben.
Alkohohl zuviel sollst Du meiden,
Dein Körper muss sonst drunter leiden.
Viel Bewegung an der frischen Luft,
sich erfreuen an der Blumen Duft.
Böse Worte sollen Dich nicht kränken,
Gleiches mit Gleichem vergelten sollst Du überdenken.
Den lieben Gott lassen teilhaben an Deinem Leben,
so kannst Du einen guten Weg erstreben.
Die Arbeit sollst Du nicht scheuen,
an kleinen Dingen Dich erfreuen.
Viel Lachen viel Liebe, Regelmäßigkeit,
viele gute Menschen stets bei Dir,
das alles ist für mich das beste Lebenselixier.

Heidemarie Ithaler-Muster

10. April 2008

Fünf Minuten Zeit... 21

Des Menschen wichtigste Kraft und Quelle,
sei die Familie als kleinste Zelle.
Gesundheit ist jedes Einzelnen größtes Gut,
Glück im Reichtum zu suchen, tut vielleicht nicht immer
gut.

Ich habe nichts zu verschenken,
doch was ich hab' ist zu überdenken.
Der wichtigste Moment im Leben ist der Augenblick,
keine einzige Uhr ist imstand', die dreht das zurück.
Trotzdem hab' ich eine Uhr erfunden,
die Dir beschert nur schöne Stunden.

Anmutig, freundlich und aufrichtig,
mit dem Du gerade sprichst, der ist wichtig.

Seien es auch nur fünf Minuten klein,
und da gehör' ich nur Dir allein.

Der Nächste kommt - er spricht mit mir,
und ich bin für fünf Minuten bei Dir.

Merkst Du nun, auf was es ankommt im Leben?

Dem anderen Deine Zeit zu geben.

Stunden im Stress sind oft nur kurz wie ein Augenblick,
die Zeit richtig zu nützen, darin liegt das Geschick.
Das größte, was diese Uhr uns dann zu schenken vermag,
dass die Zeit stehen bleibt an so manchen Tag.
Das tut sie nur, wenn Du besonders glücklich bist,
und alles andere um Dich herum vergisst!

Heidemarie Ithaler-Muster
Leutschach, 30. Juli 2008

Mein Weg zur Frau

21

Seit langem wieder eine Frau, die ihre Identität als Frau selbst
finden musste.

Trotz allem ist da das Mutterherz,
das mich spät erst zu lieben begann.
Meine beste Freundin heute, diese Mutter,
überfordert mit dieser Tochter wie mit mir,
die ihr immer überlegen war.
Aufgewachsen unter Männern,
und trotzdem die Stärkste gewesen.

-scheinbar-

daran zerbrochen!!!

Doch heute meinen Weg gefunden,
eine Frau, die im Leben steht,
kein junges Fohlen mehr – und doch so zügellos und voller
Temperament.

Eine Frau, die weiß, was sie will,
doch der Schatz sind ihre Träume,
die geblieben sind
und

sie werden bleiben,
weil es so schön ist zu träumen
in unserer Realität dieses Lebens.

...und immer noch dieses temperamentvolle ungezügelte
Pferd mit wallendem Haar

in einer Welt ohne Kompromisse -

- in Zeitlupe,

- in Zeitraffer,

aber stetig voran.

Verletzlich, verletzend, zaudernd, stürmisch,
und manchmal voller Energie -

Mein Leben!

Heidemarie Ithaler-Muster

19. April 2008

21 Uhr